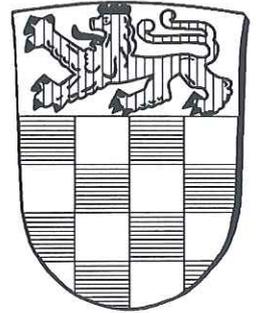


STADT SANKT AUGUSTIN



Sehr geehrte Damen und Herren,

ich lade Sie zu der unten näher bezeichneten Sitzung ein. Die Tagesordnung ist beigefügt.

Sankt Augustin, den 19.11.2012

Mit freundlichen Grüßen

Joginder Rubin
Vorsitzende/r

ges. Bürgermeister

Klaus Schumacher

10. Sitzung des Integrationsrates des Rates der Stadt Sankt Augustin

Sitzungsort Eschenzimmer, Raum 122, Markt 1, 53757 Sankt Augustin			
Datum 05.12.2012	<input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Sitzung	Uhrzeit 18:00 Uhr	

EINLADUNG

Sehr geehrter Mandatsträgerin,
sehr geehrte Mandatsträger,

nachfolgend erhalten Sie die Papiereinladung zu v. g. Sitzung.

Der Bürgermeister bietet Ihnen an, unter Einhaltung der in der Geschäftsordnung des Rates festgelegten Fristen einen Hinweis per E-Mail zu übersenden, wenn eine neue Einladung, ein Nachtrag oder eine Niederschrift vorliegt und die Informationen über das Ratsinformationssystem abgerufen werden können.

Wenn Sie künftig auf den Papierversand von Sitzungsunterlagen dieses Gremiums verzichten möchten, senden Sie bitte den untenstehenden Abschnitt ausgefüllt und unterschrieben an: Stadt Sankt Augustin, BRB, Herr Müller, 53754 Sankt Augustin oder in der Sitzung dem Protokollführer aushändigen.

Bitte hier abtrennen und zurücksenden an: Stadtverwaltung, BRB, Herr Müller, 53754 Sankt Augustin

Name, Vorname

Datum

Ich erhalte von der Stadtverwaltung, Ratsbüro, unter Einhaltung der in der Geschäftsordnung des Rates enthaltenen Fristen einen Hinweis per E-Mail, wenn neue Sitzungsunterlagen (Einladungen, Nachträge, Niederschriften) im Ratsinformationssystem eingestellt sind. Dieser Hinweis soll an folgende Email-Adresse übersandt werden:

E-Mail-Adresse

Änderungen der Email-Adresse teile ich dem Ratsbüro unverzüglich mit.

Unbeschadet der Regelungen der Geschäftsordnung des Rates (§ 3 Abs. 1, § 33) verzichte ich im Gegenzug auf den Versand von Sitzungsunterlagen in Papierform (Einladungen, Nachträge, Nachreichungen, Niederschriften) für den **Integrationsrat**.

Ich erkläre, dass ich Sitzungsunterlagen, die mir nach diesem Verfahren übermittelt wurden, fristgerecht erhalten habe.

Diese Erklärung kann jederzeit schriftlich oder per E-Mail widerrufen bzw. angepasst werden.

Unterschrift

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 **Feststellung der Beschlussfähigkeit, der rechtzeitigen und formgerechten Einladung, der fehlenden Mitglieder sowie Anträge zur Tagesordnung**
Seite: - Berichterstatter/in: Vorsitzende
- 2 **Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.06.2012**
Seite: - Berichterstatter/in: Vorsitzende
- 3 **Bericht über den Stand der Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 13.06.2012 gefassten Beschlüsse**
Seite: 1 Berichterstatter/in: Dez. III
- 4 12/0294 **Gesellschaftliche und politische Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund - Vortrag von Herrn Zorlu, Mitglied des Landesintegrationsrates**
Seite: - Berichterstatter/in: Dez. III
- 5 12/0295 **Vorstellung des Vereins Hilfe zur Arbeit e.V. - Vortrag von Frau Paroch und Herrn Dr. Wojcik**
Seite: - Berichterstatter/in: Dez. III
- 6 **Anträge der Fraktionen und der im Integrationsrat vertretenen Listen**
 - 6.1.1 12/0319 Auslobung eines „Beispiel Integration“
CDU-Fraktion
Seite: 2 - 3 Berichterstatter/in: Dez. III
- 7 **Anfragen und Mitteilungen**
 - 7.1 Anfragen
Berichterstatter/in: Dez. III
 - 7.2 Mitteilungen
Berichterstatter/in: Dez. III

**Bericht über die Beschlussausführung
des Integrationsrates**

Sitzung vom 13.06.2012

Öffentlicher Teil

12/0203 Finanzierung eines Programmpunktes im Rahmen des 16. internationalen Spiel- und Begegnungsfestes

Internationale Liste

Der Beschluss wurde ausgeführt.

12/0205 Neuauflage des Handzettels „Der Integrationsrat der Stadt Sankt Augustin stellt sich vor“

Internationale Liste

Der Beschluss wurde ausgeführt.

Ihr/e Gesprächspartner/in: Sascha Lienesch

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB, 4

Federführung: 4

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am: 21.09.12



Antrag

Datum: 17.09.2012

Drucksachen-Nr.: 12/0319

Beratungsfolge
Integrationsrat

Sitzungstermin
05.12.2012

Behandlung
öffentlich / Entscheidung

Betreff

Auslobung eines „Beispiel Integration,,

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Sankt Augustin verleiht im Rhythmus von zwei Jahren einen Preis für Integrationsleistungen von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Institutionen sowie Firmen in Sankt Augustin analog dem „Beispiel Ehrenamt“.
2. Die Auswahl der Preisträger findet durch den Integrationsrat statt. Die Preisträger müssen in Sankt Augustin leben bzw. tätig sein oder ihr „Beispiel Integration“ muss für Sankt Augustiner Bürgerinnen und Bürger stattfinden.
3. Die Preisverleihung erfolgt offiziell auf dem Spiel- und Begegnungsfest des Integrationsrates.
4. Das „Beispiel Integration“ ist nicht mit einem Geldpreis verbunden.
5. Die Verwaltung wird beauftragt eine entsprechende Richtlinie auszuarbeiten und dem Integrationsrat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

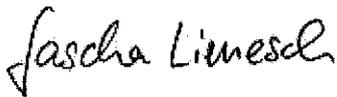
Sachverhalt / Begründung:

Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Institutionen und Unternehmen engagieren sich auf vielfältige Weise im Bereich der Integration von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund und bemühen sich Barrieren abzubauen und Hilfestellungen zu leisten.

Analog dem „Beispiel Ehrenamt“ schlägt die CDU-Fraktion ein „Beispiel Integration“ vor, um das Engagement in Sankt Augustin in diesem Bereich zu unterstützen und der Öffentlichkeit diese Projekte oder Initiativen vorzustellen. Sie verdienen es, im Rampenlicht zu stehen, um Nachahmer in unserer Stadt zu finden. Das Spiel- und Begegnungsfest halten wir hier für eine geeignete „Bühne“, um die Auszeichnungen vorzunehmen.

Der Integrationsrat sollte hierzu die Entscheidung über die Preisträger treffen.

Durch die Verleihung des „Beispiel Integration“ wird auch ein weiterer Beitrag für die Öffentlichkeitsarbeit des Integrationsrates geleistet. Ziel ist es die Wahlbeteiligung bei der nächsten Wahl des Integrationsrates zu erhöhen und dem Gremium damit eine noch höhere Legitimation zu verschaffen.



Sascha Lienesch

Johannes Radke

Georg Schell